

Wir investieren in Werte. Entscheidende Kriterien bei der Auswahl unserer Aktien sind die Stabilität, die Nachhaltigkeit und der innere Wert eines Unternehmens. Wir spekulieren nicht auf kurzfristige Kurschwankungen. Wir beteiligen uns an Unternehmen, die mit einem deutlichen Abschlag zu ihrem „fairen“ Wert an Börsen gehandelt werden, und verkaufen wieder, wenn der faire Wert erreicht wurde.

Gilead Sciences

Gilead Sciences, das 1987 gegründete Pharmaunternehmen, hat seine Kernkompetenz bei Virostatika. Im Gegensatz zu bakteriellen Infektionen, die mit Antibiotika vollständig geheilt werden können, gelingt es bei Virostatika nur, die Ausbreitung von Viren zu bremsen. Typische Viruskrankheiten sind Grippe, Hepatitis, Aids, Herpes, Masern, Gürtelrose etc.

Die Therapie von HIV (AIDS) gehört zu den wichtigsten Forschungsbereichen des kalifornischen Unternehmens. Erfolge wurden in den letzten Jahren beim Zusammenstellen der besten Medikamente-Cocktails erzielt. Kürzlich wurde Biktarvy zugelassen. Das Medikament erleichtert das Leben von Patienten deutlich, denn bei Biktarvy reicht eine einzige Tablette am Tag aus.

Gilead ist immer wieder durch größere Firmenkäufe gewachsen. In der Phase zwischen Übernahme und Markteinführung (das Geld ist ausgegeben, der Markterfolg aber noch nicht da) sieht die Börse Gilead immer kritisch.

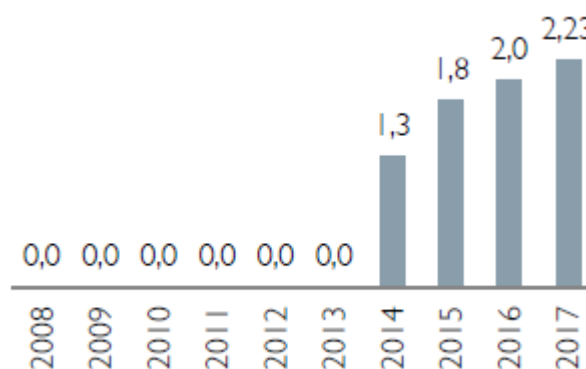
Norbert Bischofberger, ein Vorarlberger Chemiker, war lange Zeit Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei Gilead. In dieser Zeit entwickelte Gilead das Grippemedikament Tamiflu und Sovaldi, ein Heilmittel gegen Hepatitis C. Sovaldi ist eine absolute Erfolgsgeschichte – ein Durchbruch. Vorher war eine Heilung von Hepatitis C unmöglich.

Mit Sovaldi kann man die Krankheit in einer 12-wöchigen Therapie besiegen. Entwickelt wurde Sovaldi in den Laboren von Pharmasset, einer Firma aus New Jersey. 2011 zahlte Gilead über 11 Mrd. USD für das Unternehmen. Der Markt zeigte sich wenig begeistert. Doch schon 2013 zahlte sich die Akquisition voll aus. Sovaldi wurde zugelassen und Gilead steigerte seinen Umsatz von knapp 10 Mrd. auf über 24 Mrd. USD.

Die Geschichte könnte sich nun wiederholen. 2017 kaufte man „Kite“, ein kalifornisches Unternehmen, das führend im Bereich der personalisierten Krebstherapie ist. Eine Behandlung kostet etwa eine halbe Million Dollar, führt aber in vielen Fällen zur vollständigen Heilung.

Der hohe freie Cashflow erlaubt mittlerweile auch großzügige Ausschüttungen an Aktionäre. Zudem ist das Unternehmen mit einem KGV von 12 sehr günstig bewertet.

Gilead Sciences – Dividende je Aktie in USD



Kennzahlen

KGV für 2017	12,2
Forward KGV (Schätzung auf 12 Monate)	11,5
Marktkapitalisierung	98,2 Mrd. USD
Dividendenrendite 2017	3,01%
Dividendenwachstum 2014-2017	20% p.a.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hendrik Leber

Johannes Hesche